

1. ex. Moupin, nicht Ostsibirien (Taczan.). 5. Der schnellste Vogel (ex David) der Erde, nämlich (HL. 770). *Acanthylis caudata* (Latham), Angara, Nepal, Sikkim, Butan, Japan, Kamtschatka — aber auch Australien und Tasmanien (nicht in Papuasien), Salvadori (· N. Guinea); 6. *Halcyon coromandus* (Latham, HL. 1099), Nepal Sikkim (nicht Dekan), aber Java, Borneo, Sumatra, Tenasserim, Cochinchina.

Die Mehrzahl der südlichen Formen ist auch in Japan, China, Indien: so 1. *Eurystomus orientalis* 2 (HL. 906), Ussuri, 1 ex. Amur (Taczan.). Filipinen, Lombok, Borneo, Ceylon, Halmahera (Salvadori); 2. *Spida bengalensis* (Gm.), (HL. 1152), Malaisien, Flores, Gilolo, Timor, Ternate, Halmahera, Ussuri (Taczan.), Baikal; 3. *Oriolus cochinchinensis* (Gm.) (HL. 4304), Ussuri (= *diffusus* Sharpe), Birma, Ceylon (nicht bei Jerdon), Java, Sumatra (= *indicus* Brisson (ex Jerdon, *hippocrepis* Schleg), Ostsibirien (= *chinensis* Gm. bei Taczan.); 4. *Janthia cyanura* (Pallas HL. 3185), Himalaya 11000' (Jerdon), Sibirien, Japan (Blakiston), China bis Udschoi, Jablomoigeb. (Taczan.); 5. *Linoni dromus indicus* (Gmelin), (HL.) 3594, Ussuri, Ceylon, Andamanen, Birma, Tenasserim, Siam, Andamanen, Timor, Borneo, Indien (nicht im Himalaya-Jerdon), Malakka; 6. *Buteo aurora* Pallas (HL. 3159), Ussuri, China, Japan, Butan (reevesii), Birma, Assam, Sibirien, Mongolien; 7. *Pericrocotus cinereus* Lafr. (HL. 5050), China, Filipinen, Japan, Amur (nicht in Indien) (Jerdon). *Locustella fasciolata* Gray (HL. 2924) fehlt bei Jerdon, Borneo, Sumatra, und David hat sie nur von Bacian (· China), Salvadori von Halmahera, Ternate, Amboina — Baikalsee (= *insularis* Wall (HL. 2925), Japan, China (David), Suthora Webbiana Gr. ist nur in China (nicht in Indien-Jerdon), *Microscelis amanrotis* Temm. Schl. nur in Japan, China und hier; *Phasianus torquatus* (HL. 9575) geht vom Amur (Ussuri Taczan.), nach Mongolien und Nordchina, fehlt Japan (Blakiston).

Die grosse Mehrzahl aber ist palaearktisch, so sind hier von unseren Vögeln 10 Raubvögel, 3 Eulen, Schwalbe, Wiedehopf, *Certhia* fam., 2 Lerchen, Seidenschwanz, 2 Meisen, Schneeammer, 4 Fringilliden, 2 Spechte, Kukur (*canorus* var. *telefonus*, nicht *canorinus*), Birkhuhn, Wachtel (var. *jap.* etc.), ein Viertel der Landvögel und die Mehrzahl der Wasservögel, so dass man leichter die pacificischen Typen abscheiden kann (*Charadrius fulvus*, *Rhynchaea* sin., *Rallus mandarinus* (e), *Numenius cyanopus* (Sibirien, Australien, Tasmanien), *Ibis nippon*, *Grus leucauchen* (Sibirien), *Vipio*, *Ciconia boyciana* (Sibirien, Japan), *Sternula* sin. (Sibirien, Ceylon, Australien etc.). Auffällig ist, dass der Nordwesten von Nordamerika palaearktische Typen besitzt, Nordostasien aber keine amerikanischen, während sie doch z. B. bei Pflanzen und Fischen nicht fehlen. Leider ist das Material für eine Skizze der Vögelwanderungen im Westpacific noch ungenügend. Es wandern wohl dieselben Familien, wie bei uns — Schwalben, Drosseln, Bachstelzen, Würger, Muscipapiden, Staare, Ammern, Fringilliden etc., aber Meisen, Birkhühner bleiben das ganze Jahr und manche nordische Formen überwintern hier: Zaunkönige (*Regulus jap.*), *Sitta amurensis*, *Certhia* fam. Meist kann man aber nur aus dem Vorkommen in Ostsibirien und Kamtschatka auf die Wanderung

rathen. Kamtschatka hat keine palaeotropische Form mehr, die doch noch auf der Askoldinsel vorkommen (*Janthia cyanura*, *Pericrocotus cinereus*, *Eurystomus orientalis*, *Alcedo bengalensis*).

Am Ussuriflusse sind meist dieselben Vögel wie in Corea — mehr um *Petrochelidon manilla* (Boddaert), *Herbivox cantans* Temm. Schl., *Horornis squamiceps* Swinhoe, *Suthora bulonachus* Swinhoe etc. — die aber in Corea noch aufgefunden werden können.

Die Formen Westchinas und des Himalaya unterscheiden Corea zumeist von unseren Gegenden. Interessant ist hier die *Limosa baueri* (Naumann) = *lapponica* var. *novae zeelandiae* Gr. = *uropygialis* (Gould), die über den ganzen Westpacific zerstreut ist (Jukonfluss — Australien, Neu-Seeland, Neue Hebriden, brütend am Taimyr), sowie *Charadrius fulvus* Gm., während die Enten, Taucher, Schwäne ausser *Cygnus davidi* (Oustalet = *coscoroba* (Amerika)) hier nur unsere Arten bieten — nicht aber in Neu-seeland.

## Anser albifrons, Blässengans, in Dalmatien.

Am 28. Februar l. J. wurden bei Trilj zwei Individuen von *Anser albifrons* Scops. erlegt, welche Species bisher noch nicht in die *Ornis Dalmatiens* aufgenommen war.

Das grössere Exemplar, ein 75 Cm. langes erwachsenes Männchen hatte einen rothen Schnabel mit elfenbeinweissem Nagel; das Weisse der Stirne sehr erweitert und hinten von Schwarz begrenzt, welche Farbe dann in das Braun des Pileus übergeht; die Unterseite war weiss, schwarz getigert, der Büzel weiss, die Füsse orangegelb mit weissen Nägeln.

Das kleinere Individuum, ein 72 Cm. langes, schwächeres Weibchen, welches an das k. k. naturhistorische Hofmuseum nach Wien gesendet wurde, zeigt grosse Uebereinstimmung mit der von Neumann als *Anser intermedius* bezeichneten Form: Am gelben Schnabel ist der Theil zwischen den Nasenlöchern, der grösste Theil des Unterkiefers und der Nagel schwarz; das Weisse der Stirne minder ausgedehnt; die Unterseite weisslich-ashgrau, mit zerstreuten schwarzen Flecken; die Füsse wie bei dem Männchen, jedoch mit dunkleren Nägeln. Prof. Georg Kolombatovic.

Spalato, 5. März 1891.

## Vom II. internationalen Ornithologen-Congress (17.—20. Mai l. J.) in Budapest.

### Die ornithologische Ausstellung im National-Museum.

Von Josef Talský.

Die Tage des II. internationalen Ornithologen-Congresses werden den Theilnehmern desselben, nach jeder Richtung hin, in der angenehmsten Erinnerung bleiben. Abgesehen von den Verhandlungen in den verschiedenen Sectionen, welche des Beherrschenden und Anregenden in Fülle brachten, war es die von dem vorbereitenden ungarischen Comité

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [015](#)

Autor(en)/Author(s): Kolombatovic Georg

Artikel/Article: [Anser albifrons, Blässengans, in Dalmatien. 134](#)